Gemeindebote

Gmejnski posoł

Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.

Hamtske łopjeno Kruščiskeje gmejny

In der Brückenstraße in Krauschwitz baut der Landkreis Görlitz die neue Rettungswache. Dadurch verbessert sich die medizinische Notfallversorgung in unserer Gemeinde.

32. Jahrgang
32. lětnik

Erscheinungstag: 18. Juli 2022 | Ausgabe 7
Dźeń wudaća: 18. julija 2022| 7. wudaće

AMTLICHES
ZE ZARJADA

Sitzungstermine des Gemeinderates 2022

18.00 Uhr Ratssaal Gemeindeamt

Abweichungen davon sind möglich und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

19. Juli	25. Oktober	20. Dezember
20. September	22. November	

Sitzungstermine Ortschaftsrat **18.00 Uhr**

20. Juli	Kulturhaus Sagar
21. September	FZZ Skerbersdorf
26. Oktober	Feuerwehr Pechern
23. November	Feuerwehr Klein Priebus
21. Dezember	Kulturhaus Sagar

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Amtliche Bekanntmachungen

BESCHLÜSSE

Beschluss Nr. 24/2022
Einstellungsbeschluss

Beschluss Nr. 25/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Brunnenbau Bartsch GbR mit den Brunnenbauarbeiten, mit der Angebotssumme in Höhe von 16.714,30 € Brutto, zu beauftragen.

Beschluss Nr. 26/2022

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L. beschließt die Umsetzung der LEADER - Entwicklungsstrategie (LES) der Region „Lausitzer Seenland“ für die EU-Förderperiode 2023 - 2027.

Information der Friedhofsverwaltung

Da nun wieder die Zeit des Rasenmähens beginnt, weisen wir darauf hin, dass für die Pflege unserer Friedhöfe die Bestimmungen der Friedhofssatzung und ganz speziell der Grabmalordnung eingehalten werden. Gerade bei den Urnenreihengräbern mit besonderer Gestaltungsvorschrift („Grüne Wiese“) ist es wichtig, dass die Zwischenräume zwischen den Platten freigehalten werden. Die Anlage ist so angelegt, dass mit einem Rasenmäher zwischen den Platten gemäht werden kann. Neben der Platte angebrachte Steckvasen oder Blumentöpfe behindern die Pflegearbeiten. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind berechtigt, die Rasenflächen zu beräumen.

Bei der Daueranlage für anonyme Urnenbestattungen auf dem Friedhof Krauschwitz Kirchstraße ist für die Ablage von Blumen und Grabschmuck ausschließlich die befestigte Stelle am Gedenkstein vorgesehen. Sollten in der Anlage Blumen oder anderer Grabschmuck abgelegt werden, wird dieser ebenfalls beräumt. Wir bitten diese Hinweise zu beachten.

Auszug aus der Grabmalordnung

(1) Daueranlage für anonyme Urnenbestattung: Gestaltung und Pflege obliegen der Gemeindeverwaltung. Blumen und Grabschmuck dürfen nur an der dafür vorgesehenen Stelle niedergelegt werden. Angehörige haben auf die Gestaltung und Pflege keinen Einfluss.

(2) Urnengemeinschaftsanlage: Die Grabfelder werden von der Friedhofsverwaltung als Rasenfläche angelegt und gepflegt. Angehörige haben auf die Gestaltung und Pflege keinen Einfluss. Die Grabstelle ist mit einer Grabsteinplatte von 0,50 m x 0,60 m von den Verfügungsberechtigten zu kennzeichnen, die niveaugleich in die Rasenfläche zu legen ist. Die maximale Höhe für Schmuckelemente auf der Grabsteinplatte von 3 cm darf nicht überschritten werden. Fest an der Platte angebrach-

IMPRESSUM

AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100
02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517
E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de
Internetadresse: www.krauschwitz.de
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz
Satz, Layout, Redaktion: Blendwerck, Klein Priebus
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.
Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben.
Beiträge und Anzeigen an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de
Bildnachweis: S.1 Gudrun Feuerriegel, Titelbild: Arielle Kohlschmidt

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder fotomechanische Widergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Pforte	10:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mehr Details finden Sie auf unserer Internetseite.

te Schalen und Vasen bis zu einer Höhe von höchstens 30 cm sind zulässig. Stehende Grabsteine und Einfassungen sind nicht zulässig. Nur auf der jeweiligen Platte darf Grabschmuck abgelegt werden. Steckvasen außerhalb der Platte werden unverzüglich durch die Friedhofsverwaltung entfernt. Die Rasenfläche ist freizuhalten.

Bekanntmachung der Betriebskosten im Jahr 2020 der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. nach §14 Abs. 2 SächsKitaG

1. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1012,88	422,03	228,47
erforderliche Sachkosten	148,01	148,01	98,67
erforderliche Betriebskosten	1160,89	570,04	327,14

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten. (z. B. 6 h Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal und Sachkosten für 9 h).

1.2. DECKUNG DER PERSONAL- UND SACHKOSTEN JE PLATZ UND MONAT (JAHRESDURCHSCHNITT)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss (ungekürzt)	246,50	246,50	164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	220,20	141,30	85,30
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	694,19	182,24	77,51

1.3. AUFWENDUNGEN FÜR ABSCHREIBUNGEN, ZINSEN, MIETE

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	38.986,33
Zinsen	
Miete	
Gesamt	38.986,33

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	49,38	20,58	11,14

2. KINDERTAGESPFLEGE NACH § 3 ABS. 3 SÄCHSKITAG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs.2 Nr.1 SGB VIII)	186,39
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§23 Abs.2 Nr.1 und 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	472,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§23 Abs.2 Nr.3 SGB VIII) Alterssicherung (§23 Abs.2 Nr.3 SGB VIII) Sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§23 Abs.2 Nr.4 SGB VIII)	60,51
= laufende Geldleistung	718,90

2.2. DECKUNG DER LAUFENDEN GELDLEISTUNG BZW. – SOFERN RELEVANT – DER KOSTEN KINDERTAGESPFLEGE INSGESAMT JE PLATZ UND MONAT (JAHRESDURCHSCHNITT)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag ungekürzt	220,20
Gemeinde	217,20

Krauschwitz i.d. O.L., den 24.06.2022

T. Mühl | Bürgermeister

Spiel- und Bolzplatz Kinderhaus Sagar kein öffentlicher Spielplatz

Der Spiel- und Bolzplatz des Kinderhauses Sagar (Grundschule und Kita) ist kein öffentlicher Spielplatz. Wir können, u. a. auch aus versicherungstechnischen Gründen, den Platz leider nicht für die Öffentlichkeit zur Nutzung freigeben. Dafür bitte wir um Verständnis
Bitte beachten Sie, liebe Eltern, diesen Hinweis und belehren Sie diesbezüglich Ihre Kinder. Der Sportplatz am Kulturhaus Sagar ist eine gute Alternative und kann für Sport und Spiel von jedem genutzt werden.

Schindler
SGL Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

||| ENDE DES AMTLICHEN TEILS |||

HERZLICHEN DANK
für alle Glückwünsche und Zuwendungen anlässlich meiner Jugendweihe.

Paul Stoppa. Podrosche im Juni 2022

Hinweise
Pokiwy

Kinder suchen ein Zuhause!

Sie haben sicher schon gehört, dass es Kinder gibt, die für einen längeren Zeitraum nicht in ihrem Elternhaus aufwachsen und leben können. Jedoch benötigen Kinder die liebevolle Atmosphäre einer Familie, um sich positiv entwickeln zu können.

Wir suchen Sie! Sie sind einfühlsam, kommunikations- und konfliktfähig? Wir suchen Pflegeeltern/-personen für Kinder, deren leibliche Eltern vorübergehend, langfristig oder dauerhaft ausfallen, für Kinder, die einen Ort benötigen, an dem sie Ruhe, Zuneigung und Sicherheit finden. Egal ob Sie als Familie, Paar, Einzelperson mit oder ohne eigene Kinder leben. Wir begleiten Sie während des gesamten Prozesses der Bewerbung, Aufnahme und natürlich auch danach. Als Fachdienst bieten wir Ihnen regelmäßig Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten. Wir schaffen Kontakte und Austauschmöglichkeiten zwischen Pflegefamilien und organisieren Feste und Veranstaltungen die sich bei unseren Pflegefamilien großer Beliebtheit erfreuen.
Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz! (Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de; 03581/ 663 29 50)

Zweigbibliothek Krauschwitz

Die Zweigbibliothek Krauschwitz bleibt in der Zeit von Montag, den 25.07.2022 bis einschließlich Donnerstag, den 11.08.2022 wegen Urlaub geschlossen! Ab Montag, den 15.08.2022 hat unsere Einrichtung wieder zu den bekannten Zeiten für Sie geöffnet! Die Ausleihstelle in der Grundschule Sagar bleibt während der gesamten Sommerferien (18.07. - 26.08.2022) geschlossen!

Simone Hemmerling

Gastfamilien für Deutsch lernende Jugendliche aus Taiwan und Kolumbien gesucht

Auch für das Schuljahr 2022/ 2023 möchten wir es wieder jungen Menschen aus Taiwan und Kolumbien ermöglichen, nach Deutschland zu kommen, zur Schule zu gehen, in einer Gastfamilie zu leben und Alltagskultur in Deutschland kennenzulernen. Was wäre dafür geeigneter, als in einer offenen und herzlichen Familie zu leben und die deutsche Alltagskultur kennenzulernen? Deshalb wenden wir uns mit unserer Suche an Sie mit der Bitte um Unterstützung. Ab Ende August/Anfang September 2022 würden die Schülerinnen und Schüler für 6 oder 10 Monate bleiben. Eine andere Möglichkeit ist es, für 1-3 Monate Willkommensfamilie zu sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte gern jederzeit bei uns – per E-Mail unter schueleraustausch@aubiko.de oder telefonisch unter +49 (0) 40 986 725 75 – wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme und beantworten gern all Ihre Fragen!

Termine
Terminy

Krauschwitzer Weinfest am 13. August

Liebe Krauschwitzer, liebe Gäste,
Nach dem großen Erfolg und Zuspruch des Weinfestes im letzten Jahr hat sich die WKNZ dafür entschieden, auch dieses Jahr ein Weinfest zu organisieren.
Mit Unterstützung von Radio WSW und Livegesang von Christina Söllner wird es sicher wieder ein unvergesslicher Abend. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Sportplatz in Krauschwitz/West so lange es die Gemeinderäte noch zulassen.

WKNZ -der Vorstand-

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Weißwasser informiert

Sozialberatung im Monat Juli: 11.07.2022
Terminvergabe unter 03576 2529986 oder persönlich zu den Ehrenamtssprechzeiten (1. und 3. Donnerstag von 10 – 13 Uhr) (2. und 4. Donnerstag von 14 – 17 Uhr) außerhalb dieser Zeit 035772/40957 (Frau Reckusch)

Vereine
towarstwa

SV Stahl Krauschwitz: Radtour in den Frühling

Bei herrlichstem Radler-Wetter ging es für die 27 Teilnehmer an der Apotheke in Krauschwitz los. Neben den altbekannten Gesichtern gab es auch einige neue Teilnehmer. Die geplante Strecke war durch Reinhard Thomaschk von der Abteilung Kegelbillard gut vorbereitet und die Pausenversorgung durch die Handballer war auch wieder bestens. Allen hat das gemeinsame Radeln wie immer viel Spaß gemacht und der 11. September für die Herbst Tour ist schon vorgemerkt.

Museum Sagar

Liebe Leserinnen und Leser,
der zweite Höhepunkt dieser Museumssaison, der Deutsche Mühlentag am 6. Juni, ist Vergangenheit. Das Wetter war uns gnädig und wir hatten viele interessierte Besucher. Nun sind wir bereits bei der Vorbereitung des Saisonabschluss am 18. September. Dazu gehört auch wieder eine neue Sonderausstellung. Wir möchten Sie, liebe Leser, nochmals aufrufen, uns mit Exponaten für unsere neue Sonderausstellung „Kreativität in der Mangelwirtschaft" im September zu unterstützen. Bisher erhielten wir schon mehrere Exponate aus Weißwasser, Rohne, Weißkeißel und Krauschwitz. Sogar aus Görlitz brachte uns eine Familie ihre selbst gestrickten und gebastelten Schätze aus den 1970er/80er Jahren. Heute gibt es verschiedenfarbige Tonnen und den Glascontainer zum Wegwerfen. Doch in der

DDR-Zeit haben wir alle möglichen Restmaterialien einer neuen Nutzung zugeführt. Speziell fehlt uns noch selbst gestalteter Schmuck aus Kupfer- und Messingdraht. Wer noch solchen besitzt, möge ihn uns bitte als Leihgabe zu Verfügung stellen.

i.A. des Vorstandes E. Feuerriegel | Förderverein Museum Sagar e.V.

Kinder und Jugend
Dźěći a młodźina

Kita Spatzennest wird Haus der kleinen Forscher

Nun ist es endlich soweit...seit Juni 2022 darf sich unsere Kita Spatzennest ganz offiziell „Haus der kleinen Forscher" nennen und darauf sind wir richtig stolz. Seit 2 Jahren haben die Kitaleitung Frau Klingner und Corinna Wehlam als Erzieherin an dem Modellprojekt „KiQ- gemeinsam für Kita-Qualität" der Stiftung „Haus der kleinen Forscher" teilgenommen. Gemeinsam mit anderen Kitas der Region wurde darüber gesprochen, die Begeisterung der Kinder für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, aber auch für Nachhaltigkeitsthemen zu wecken und weiter zu fördern. Kinder dürfen eigenständig entdecken und forschen, wir als Pädagogen sehen uns als Lernbegleitung. Die besprochenen Themen wurden ins Team getragen und gemeinsam an der Umsetzung gearbeitet. Zusätzlich hat das gesamte Team an mehreren ganztägigen Fortbildungen teilgenommen. Mit der Zertifizierung leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Förderung der frühkindlichen Bildung. Sie wird nach festen Qualitätskriterien vergeben, die sich am Deutschen Kindergarten Gütesiegel und den „Prozessbezogenen Qualitätskriterien für den naturwissenschaftlichen Unterricht" orientieren. Insgesamt sind wir durch die Teilnahme am Modellprogramm im Team stärker zusammengewachsen und konnten die pädagogische Qualität in unserer Einrichtung weiter optimieren.
In unseren Räumen und auf dem Außengelände ist in diesem Zug viel passiert. Wir haben zum Beispiel draußen eine Bewegungsbaustelle geschaffen. Hier können die Kinder mit vielfältigen Naturmaterialien wie Holz, Steinen, Tannenzapfen usw., aber auch mit leeren Wasserkästen spielen. Das macht den Kindern riesigen Spaß und fördert den Entdecker- und Forschergeist.
Ein ganz großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Monika Prinz für die zur Verfügung gestellten Kästen und Familie Greitzke für die Schenkung der wunderbaren Holzklötze aussprechen. Auch neue niedliche Sitzgelegenheiten aus Holzstämmen haben wir erhalten. Vielen lieben Dank an Peter Gypser für die tolle Arbeit. Es ist sehr beeindruckend, wie die Kinder die neuen Materialien annehmen und diese kreativ und fantasiestärkend ins Spiel einbringen.

SOMMER, SONNE, SONNENSCHEIN...

Langsam wird es so richtig sommerlich und das zeigt uns, das Kitajahr neigt sich dem Ende. Und was heißt das für uns? Genau, die Sommerfeierlichkeiten starten. Begonnen haben wir am 3.6.22 mit unserem alljährlichen Kindertagsfest. Im Kindergarten sind wir schon morgens mit unserem gemeinsamen, gesunden Frühstück gestartet. Ab 14 Uhr gab es dann ein großes Fest, gemeinsam mit den Hortkindern auf dem Kindergartengelände. Gestartet sind wir mit einem gemeinsamen Vesper. Es gab passend zu einem Fest, Würstchen mit Brötchen und noch so manch andere Leckerei. An verschiedenen Stationen konnten sich die Kinder richtig austoben, ausprobieren, nass machen oder mit Glitzertattoos verzieren lassen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an unsere Eltern für die leckere Verköstigung und an die Landskron Rampe für die 5 Kästen Fassbrause. Die nächsten großen Events stehen natürlich auch schon vor der Tür. Mit den Abschlussfesten in Kindergarten und Hort, am 7.7. und 8.7.2022 schließen wir das Schuljahr 21/22 feierlich ab, verabschieden unsere großen Schulanfänger und die Viertklässler auf ihre neuen Wege. Bedanken möchten wir uns hiermit auch ganz herzlich bei der Volksbank Raiffeisen Niederschlesien eG für die bereitgestellten Zuckertüten und bei der Firma Bofrost für das gespendete Eis.

Kinderfest in der Grundschule „Neißekinder"

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause konnte nun endlich wieder ein vom Elternrat organisierter Kindertag in unserer Grundschule „Neißekinder" stattfinden. Um möglichst wetterunabhängig zu sein, haben wir uns entschieden, auf dem Schulhof der Grund-

schule zu bleiben. Es wurden zahlreiche Stationen, u. a. 10er-Ball, Schatzsuche, Schminken, Basteln und vieles mehr vorbereitet. An jeder Station erhielten die Kinder einen Stempel. Ab 5 Stempeln durften die Kleinen dann am Glücksrad drehen und dort ein Geschenk erhalten. Außerdem gab es für jeden Zuckerwatte und Eis. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle zunächst bei den Sponsoren, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären. Das sind » Stadtwerke Weißwasser » Pfennigpfeiffer » Fa. Nadebor » Zahnarztpraxis Dr. Nicko » Familienunternehmen Kunze » Flamingo-Apotheke » AOK » DEVK und die zahlreichen Eltern. Ein weiterer Dank gilt natürlich dem Elternrat, der das alles auf die Beine gestellt hat: » Kathleen Kolbe » Mandy Gänse » Jeannine Lehnigk » Izabella Wawziniak » Grit Brendel » Mareen Kraatz sowie deren Vertreter.

Danke natürlich auch an die FFW Krauschwitz Ost und die zahlreichen Eltern sowie Großeltern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Tages unterstützt haben. Danke auch an den Schulförderverein, der uns Gelder zur Verfügung gestellt hat. Ein besonderer Dank geht auch an unsere liebe Frau Jainsch, die uns mit Rat & Tat zur Seite stand sowie Frau Berger, als ihre Vertretung. Ganz klasse fanden die Kinder auch, dass die Lehrer ihnen zum Kindertag ein Märchen vorspielten, bei dem kein Auge trocken blieb. DANKE! Wir hoffen, dass wir auch weiterhin tolle Feste für unsere Kinder durchführen können. Gern können Sie sich beim Schulförderverein für eine Mitgliedschaft eintragen lassen, um uns dabei finanziell zu unterstützen.

Julia Blümel | Vorsitzende des Elternrates

Links: Fritz & Gustav hatten viel Spaß beim Gestalten ihrer Basecaps und Taschen
Rechts: Leni wurde von Iza geschminkt

Gleich geht es los… Letzte Absprachen der Eltern mit Frau Jainsch.

POS Sagar

Vor 30 Jahren wurde nach dem Schuljahr 1991/92 die 10 klassige Polytechnische Oberschule „Thomas Münzer“ Sagar aufgelöst. An diesem letzten Schultag beschloss das damalige Kollegium sich alljährlich am Lehrertag (12. Juni) zu treffen. Viele Jahre fanden sich Lehrerinnen, Lehrer und Hortnerinnen in der Gaststätte in Skerbersdorf zu einem gemütlichen Beisammensein ein und erinnerten sich an die gemeinsamen Zeiten an der POS. Das Kollegium war über viele Jahre relativ konstant. Viele Schüler aus den Neißedörfern kamen und gingen und haben die Schule von der ersten bis zur 10. Klasse absolviert. So haben die älteren Kolleginnen, wie Frau Hoffmann, Frau Marko, Frau Müllrich und Frau Wagner seit den 60er Jahren mehrere Generationen der Familien bis hin zu den Enkelkindern unterrichtet. Jüngere Kolleginnen waren selbst Schüler dieser Schule, Frau Burckert und Frau Kiesel. Nach der coronabedingten Pause trafen sich die genannten Lehrerinnen und Frau Trepzik, Frau Huschto und der damalige Direktor Herr Tillack nach 30 Jahren im Museum Sagar. Leider konnten krankheitsbedingt nicht alle ehemaligen Kolleg/innen mit dabei sein. Erinnert sei an dieser Stelle auch an die bereits verstorbenen Lehrer, der ehemalige Direktor M. Huschto, die Stellvertreter Ch. Greitzke und G. Ließ, I. und D. Hanske, I. Schmidt, A. Nehrettig und G. Seidel. Dieses Treffen war wieder geprägt von „weißt du noch…“ oder „wie war das damals…“ und unterstützt durch Bilder wurden Erinnerungen wach, wie z. B. die schweren Anfangsjahre in den Dorfschulen oder die sich dann ständig verbessernden Bedingungen in Sagar. Erinnerung an manch einen schwierigen Schüler, aber überwiegend die vielen schönen Erlebnisse als Klassenlehrer, wo man sich noch heute über den erfolgreichen Werdegang seiner Schüler freuen kann.

Kirche
Cyrkej

Kirchengemeinden Krauschwitz und Podrosche – Pechern im Juli 2022

Kerstin-Deike Wedler

“Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.”
(Psalm 43,3)

Liebe Leserinnen und Leser!
Es ist Sommer. Da hab ich meistens eine Flasche Wasser dabei. Zwischendurch einen Schluck trinken, damit gar nicht erst Durst aufkommt. Das tut gut. Es gibt auch den Durst der Seele - so lese ich es im Psalm 42: Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. (Psalm 42,3). Auch da kann man immer einen Schluck dabeihaben: Ein Gebet, das man frei heraus spricht oder eines, das man auswendig kann. Ein Bibelvers, der einen über eine längere Zeit begleitet. Einen Gedanken aus einer Andacht, die man gehört oder gelesen hat. Das sind kleine Schlucke gegen den Durst. Nämlich um den Gott-Durst zu stillen. Die Sehnsucht nach Lebendigkeit in der Seele, den Durst nach Sinn, den Wunsch nach Gemeinschaft. Es ist Sommer. In der Fülle des Lebens und den warmen Tagen kann ich meinen Durst nach Wasser löschen. Und kann mich dabei fragen lassen: Wo und wie löschst Du Deinen Gott-Durst? Eine gesegnete Zeit wünscht, Pfarrerin Miriam Arndt

***

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SENIORENKREIS AM 13. 07. UM 14:30 UHR IM GEMEINDERAUM MIT LARS STÄDTER.

MALERFACHBETRIEB

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER FÜR:

- Kreativ(es) Wohnen
- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge PVC - Laminat - Parkett
- Spachtelarbeiten
- Fassadenanstriche
- Edelputze
- Holzschutz

NORBERT BISTROSCH
Muskauer Straße 163
02957 Krauschwitz

Telefon: 035771 641 812
Funk: 0152 561 111 01
E-Mail: Norbert.Bistrosch@t-online.de

Monis Getränkemarkt

NEU

- Säfte von der Kelterei Neubert und viele spezielle Biersorten
- Karten & Zeitschriften
- Konserven von Fleischerei Richter
- Paketshop Hermes, GLS & DPD
- Lieferservice für Getränke
- Getränke auf Komission
- Verleih von Schanktechnik

Unser gesamtes Sortiment und aktuelle Sonderangebote finden Sie unter: monisgetraenke.de

Monis Getränkemarkt
Geschwister-Scholl-Str. 121
02957 Krauschwitz
Tel: 035771/55960

Öffnungszeiten Getränkemarkt
Mo.-Fr. 08:00 - 17:30 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr
So. 10:00 - 12:00 Uhr

Erfrischung für heiße Tage

***

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER VON CA. 8 -12 JAHREN ZU UNSEREN ERLEBNISFERIENTAGEN:
„Ruth - eine starke Frau“ vom 19. - 21.08.
Wann: Am Freitag 14-18 Uhr; am Samstag 14- ca. 21 Uhr (ab 18 Uhr sind die Eltern zum Grillabend geladen); Sonntag 10- ca. 15 Uhr (Start mit einem Gottesdienst für Alle in der Kirche)
Wo: im CVJM-Camp (Eichenweg/ Krauschwitz)
Kosten: 5 € pro Kind und Tag erbeten (Kinder mit vielen Geschwistern zahlen nichts). Keine Anmeldung erforderlich. (Thomas Hundt)
Sommerjugendfreizeit (Vogtland) 23.-30. Juli
Leitung: C. Fordon, M. Gelfert, L. Renz und Team
Wer: Jugendliche 13-20 Jahre Wo: Rittergut Schilbach/ Vogtland Wann: 23.-30. Juli Kosten: 239 € Leistung: Vollverpflegung, Reisekosten, Übernachtungen, Arbeitsmittel, usw.

Wir sind für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr. St. Kroll	035771 60407 035829 60373
Vorsitzender CVJM Krauschwitz e.V.	Thomas Hundt Kontakt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	0170 - 4460619
Vorsitzender CVJM Krauschwitz e. V.	Thomas Hundt	0170 4460619
Kirchbüro Donnerstag 15-17 Uhr	Giesela Schmidt	035771 69517
Kirchenmusik und Öffentlichkeitsarbeit	Kerstin-Deike Wedler	03581 - 7652725

+++ HINWEIS ZU DEN VERANSTALTUNGEN +++
Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt abgedruckt! Bei Unsicherheiten bitte nachfragen oder den Schaukasten beachten!

Der CVJM Krauschwitz e.V. lädt herzlich zu folgen-den Angeboten ins Gemeindehaus ein (außerhalb der Ferien!):

Miniclub	nach Absprache
Weltentdecker	mittwochs, 09:30 - 11 Uhr; für 0- bis 5-Jährige (nach Absprache)
Jungschar	montags 16:30 - 18 Uhr; für 1.-6. Klasse (nach Absprache)
Teenietreff	montags ab 18:00 Uhr (früher Teenietreff)
Bibeltreff	nach Absprache

GOTTESDIENSTE
Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt und evtl. wieder auf dem youtube-Kanal: https://www.youtube.com und dann Kirche Krauschwitz im Suchfenster eingeben!

17.07., 16:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Steffen Kroll (KiGo)
24.07, 09:30 Uhr Gottesdienst mit M. Hermasch (KiGo)
24.07., 17:00 Uhr Orgelkonzert in Podrosche mit M. Baldenius
31.07., 9:30 Uhr Gottesdienst mit Pfn. M. Arndt (KiGo)
07.08., 10:30 Uhr Gem. Gottesdienst in Podrosche
14.08., 10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. gem. Mittagessen

Kirchbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz
Tel./Fax: (035771) 690517/ 640054
E-Mail: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de
Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt
IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODEDIDKD
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche-Pechern
Kontakt CVJM Krauschwitz Thomas Hundt: 0170/4460619
Stand: 24.06.2022

Geschichte
Stawizny

Arbeitskreis Eiszeitdorf

„KULTURDROGE“ ALKOHOL: DICHTER UND SCHRIFTSTELLER SIND DABEI!
Jede menschliche Gemeinschaft, jede Kultur, jedes Zeitalter hat auf Grundlage vorhandener pflanzlicher Rohstoffe ihre spezifischen Heilmittel, psychisch wirksamen Substanzen, sprich: ihre Drogen gefunden. Beispiele sind Coca in Südamerika, Opium im frühen China und selbstverständlich alkoholische Getränke wie Bier und Wein in den Frühkulturen der Sumerer. Ägypter, des antiken Griechenlands und Roms oder auch im frühen China. Für den europäischen Raum hat sich der Alkohol als „Kulturdroge“ durchgesetzt. Er wird gewonnen durch die Verarbeitung kohlenhydrathaltiger Früchte, etwa von stärkehaltigem Getreide oder zuckerhaltigem Obst. Durch Einsatz gärfähiger Mikroorganismen, meistens Hefe, bildet sich Alkohol, der entweder direkt im Getränk verbleibt oder durch Destillation konzentriert und zu Spirituosen verarbeitet wird. Eine Vielzahl von Verfahren und demzufolge von Produkten sind bekannt. Alkohol ist aus vielen alltäglichen Ritualen kaum wegzudenken, ist überall und fast zu jeder Zeit leicht verfügbar. Im Rahmen von riskantem Konsum, Missbrauch und Abhängigkeit verursacht er allerdings weitreichende soziale, rechtliche, ökonomische und gesundheitliche Probleme. Andererseits ist er ein gesellschaftlich anerkanntes Genussmittel, das zu nahezu allen Feierlichkeiten dazugehört. In geringen Dosierungen findet er durchaus auch in der Medizin seine Anwendung. Alkohol wirkt zunächst anregend und enthemmend, in höheren Dosierungen beeinträchtigt er die Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit,

Ab sofort neue Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag
09 - 18 Uhr
Dienstag, Donnerstag
09 - 16 Uhr

HUSQVARNA WDC 325L

Nass- und Trockensauger

Steckdose mit automatischem Start/Stopp
variable Drehzahlregelung und Softstart
Netzkabellänge 5m
auswaschbarer PET Filter
Sammelbehälter mit Henkel
halbautomatische Filterreinigung
Vlies-Filterbeutel

AKTIONSPREIS
249,00 €
UVP 323,64 €

Husqvarna

STEMA STL 2000

Kastenanhänger Tieflader mit Tandemachse gebremst

Nutzmaß (L x B) 301 x 153 cm
Außenmaß (L x B x H) 421 x 202 x 106 cm
Bordwandhöhe 35 cm
Ladehöhe 55 cm
Nutzlast 1598 kg
zulässiges Gesamtgewicht 2000 kg

STEMA
Der Anhänger

AKTIONSPREIS
2.499,00 €*
UVP 3.148,95 €*

*inkl. MwSt. zzgl. Frachtkosten sowie Fahrzeugpapiere

Kubota · oehler MASCHINEN FAHRZEUGBAU GmbH · STEMA · Husqvarna · STIGA · KÄRCHER

MGS Weißwasser

- Motorgeräte
- Gartentechnik
- Forsttechnik
- Kommunaltechnik
- Baumaschinen
- Hochdrucktechnik

VERMIETUNG*

Gartengeräte, z. B.

- **Bodenfräse 50 cm (Einachser) Profi**
- **Heckenschere (Benzin)**
- **Holzspalter**
- **Kombigerät Husqvarna mit Anbaugerät**
  Freischneider o. Hochentaster o. Heckenschere
- **Motorhacke 40 cm handgeführt**
- **Rasenmäher**
- **Rasenwalze 50 cm (Wasserbefüllung)**
- **Vertikutierer 390 B 38 cm**
- **Vertikutierer 500 pro 50 cm (Profi)**
- **Wildkrautentferner mit Aufnahme handgeführt AS-Motor**

Baumaschinen, z. B.

- **Minibagger JCB 1,95 t**
- **Radlader JCB 406 Schaufel ca. 0,8m³ (Umkreis max. 20 km)**
- **Rüttelplatte Husqvarna LG 164 Diesel (170 kg reversierbar)**
- **Rüttelstampfer BOMAG Benzin 70 kg**
- **Notstromaggregat Endress 5,6 KW**

*Angebote sind freibleibend, unverbindlich und gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit der Mietgegenstände

HUSQVARNA 110iL mit Akku und Ladegerät

Akku-Rasentrimmer für kleinere Gärten

Akku BLi10, 36V / 2,0Ah und Ladegerät
Arbeitsbreite 30 cm
geräuscharm
verstellbarer Griff
Kantenschneidemodus mit integriertem Führungsrad
Trimmerkopf mit automatischem Fadennachschub

AKTIONSPREIS
229,00 €
UVP 252,47 €

Husqvarna

MGS-Weißwasser
Halbendorfer Weg 1
02943 Weißwasser

T: 03576-2195820
F: 03576-2195819
M: info@mgs-wsw.de
W: www.mgs-wsw.de

Das Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht.

in noch höheren führt er zu Verwirrtheit und Bewusstlosigkeit, dann Alkoholkrankheit, Tod.

Viele Kunst- und Kulturschaffende nutzten und nutzen diese Möglichkeit, um teils bemerkenswerte Darbietungen oder Kunstwerke zu produzieren – es zieht sich durch die gesamte Kulturbranche. Das Leben eines Künstlers ist bunt, vielfältig und inspirierend. Häufig begeben sich die kreativen Köpfe auf Abwege, um ihrem Geist freien Lauf zu lassen.

Nehmen wir etwa den Literaturbetrieb anhand weniger Beispiele. In einem kurzweiligen Aufsatz zählt Niels Höpfner [1] die durch Alkohol geschädigten Autoren des 19. Jahrhunderts auf, u.a.:

Edgar Allan Poe (1809 – 1849), der mit zahlreichen phantastischen, unheimlichen Geschichten hervortrat, u.a. „Die Morde in der Rue Morgue", „Ein Sturz in den Malstrom", „Grube und Pendel" [3]. Er starb jung im Delirium.

Der preußische Regierungsrat und Einser-Jurist **E.T.A. Hoffmann** (1776 – 1822) war auch ein bedeutender deutscher Schriftsteller der Romantik, der sich nebenbei als Komponist, Kapellmeister, Musikkritiker, Zeichner und Karikaturist betätigte. In Berlin, wo er ab 1814 lebte, verbrachte er fast täglich gesellige Abende mit Wein bei Lutter & Wegner, und er blieb auch häufig nach Ende der Geselligkeiten nach Mitternacht bis zum Morgengrauen. Bei seinem Tod hatte er Schulden von 1116 Reichstalern im Weinhaus Lutter & Wegner in Berlin. Der Wirt verzichtete auf die Eintreibung des Geldes, hatte doch der berühmte Stammgast zahlreiche Neugierige in das Lokal gelockt und damit für üppigen Umsatz gesorgt.

Dichterfürst **Johann Wolfgang von Goethe** (1749 – 1832) war bis ins hohe Alter ein Genießer von reichlich Wein und lässt auch seine erdichteten Figuren beispielweise in Auerbachs Keller in Leipzig sich mit Strömen von Wein volllaufen [4]. Zwei Liter Wein und teilweise noch mehr soll Goethe als Erwachsener pro Tag konsumiert haben [2]. Eine Menge, die kaum vorstellbar ist und bei der heute jeder schlichtweg von Alkoholismus sprechen würde, selbst, wenn man bedenkt, dass die Weine zu jener Zeit meist niedriger im Alkoholgehalt lagen als heute. Dass der Herr tatsächlich gerne und oftmals zu viel alkoholische Getränke kostete beweist ein Zitat Adeles von Schopenhauer, die am 2. April 1819 in ihrem Tagebuch schrieb: „Neulich habe ich einen Schmerz gehabt. Goethe kam von Berka, einige Gläser Punsch und die Frühlingsluft nahmen ihm alle Besinnung. Ich sah ihn in einem furchtbaren Zustande. Nie werde ich es vergessen."

Kollege Schiller (1759 – 1805) leistete ihm in seiner Weimarer Zeit häufig Gesellschaft. Er war 1799 von Jena nach Weimar übergesiedelt und beide trafen sich häufig, um sich auszutauschen. Wieviel Alkohol dabei von ihnen konsumiert wurde ist nicht überliefert. Schiller frönte eher dem Tabak und dem Kartenspiel. Der trinkfeste Goethe berichtet, dass Schiller zu Zeiten seine geistigen Kräfte durch „Liqueur oder ähnliches Spiritiuoses" zu steigern beliebte.

Zum Ende des 19. Jahrhunderts begegnen wir Jack London (1876 – 1916). In San Francisco in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen schlägt er sich als Fabrikarbeiter, Austernräuber, Landstreicher und Seemann durch, gerät im russisch-japanischen Krieg in Gefangenschaft. Er holt das Abitur ab, beginnt zu studieren, geht für eine Weile als Goldsucher nach Alaska. In England recherchiert er die Lebensbedingungen im Londoner Elendsviertel Eastend. Aus allen diesen Erfahrungen entstehen teils naturverbundene Abenteuer- teils sozialkritische Romane, die ihm zu Erfolg und Wohlstand verhelfen. Seit frühester Jugend mit alkoholischen Getränken vertraut gerät er als erfolgreicher Schriftsteller in vollständige Abhängigkeit dieses Stoffes, was ihn schlussendlich in den Selbstmord treibt. In seinem autobiographischen Roman „John Barleycorn: Alcoholic Memoires" im Deutschen unter dem Titel „König Alkohol" erschienen, schildert er diese tragische Karriere [5].

Henry Charles Bukowski, Jr. (1920 - 1994) war ein deutsch-amerikanischer Dichter und Schriftsteller. Er veröffentlichte von 1960 bis zu seinem Tod über vierzig Bücher mit Gedichten und Prosa. Als Heinrich Karl Bukowski wurde er im rheinischen Andernach geboren, von wo auch seine Mutter Katharina Fett (1895–1956) stammte. Sein im kalifornischen Pasadena geborener Vater Henry Bukowski (1895–1958) war in Folge des Ersten Weltkrieges als Besatzungssoldat der Third United States Army nach Andernach gekommen. Nach der Schule studierte Bukowski zunächst Journalismus am Los Angeles City College und versuchte sich bereits in jungen Jahren zunächst erfolglos als Schriftsteller. Alkohol hatte früh in seinem Leben Bedeutung. Viele Jahre lang lebte er wenig sesshaft, hatte zahlreiche Jobs, saß für kurze Zeit wegen Trunkenheit im Gefängnis und sogar in der Psychiatrie. Stationen dieser Wanderjahre waren unter anderem New Orleans, Miami Beach, New York City, Atlanta, Chicago und Philadelphia und schließlich Los Angeles. Dort trat er in die Dienste der amerikanischen Post ein, zunächst als Zusteller und später nach einer krankheitsbedingten Unterbrechung im Innendienst. Seine Erlebnisse als Angestellter des United States Postal Service verarbeitete Bukowski in seinem 1971 erschienenen ersten Roman „Der Mann mit der Ledertasche". 1970 gab Bukowski die Arbeit bei der Post auf und versuchte, ausschließlich von seiner Tätigkeit als Schriftsteller zu leben. Seine Geschichten sind häufig teilautobiografisch, wenngleich meist satirisch überhöht. Oft handelt das Werk von Menschen, die sich auf der Schattenseite des „American Way of Life" befinden. Seine Protagonisten sind Kleinkriminelle, Alkoholiker, Obdachlose, Prostituierte und er selbst in Form seines literarischen Alter Egos Henry Chinaski (genannt Hank). Häufige Schauplätze sind Rennbahnen, seien es für Pferde- oder für Hunderennen [6].

Auch der russische Mensch ist dem Alkohol zugetan, was sich selbstverständlich im dortigen Kulturbetrieb niederschlägt. Als Beispiel sei hier Wenedikt Wassiljewitsch Jerofejew (1938 – 1990) angeführt. Sein Hauptwerk „Die Reise nach Petuschki“ [7] erzählt von einer imaginierten Bahnfahrt im Vorortzug vom Kursker Bahnhof in Moskau nach der Kleinstadt Petuschki, wo er seine Geliebte und seinen Sohn zu treffen hofft. Seine Reisebegleiter oder die in den Unterhaltungen erwähnten Personen scheinen Alkoholiker zu sein oder zumindest Alkohol zu konsumieren und in der Tristesse der sowjetischen Einöde dahinzusiechen. Im Text sind Parteislogans der KPdSU, wie auch Anspielungen auf Kunst, besonders auf die europäische Literatur und Musik, ferner Bibelzitate enthalten. Zum Schluss endet alles im Chaos, der Held der Geschichte wird überfallen, misshandelt und verliert das Bewusstsein für immer.

Eine aufrichtige, peinigende und gleichzeitig urkomische Auseinandersetzung mit der eigenen Alkoholsucht liefert der US-amerikanischer Schriftsteller und Journalist Augusten Burroughs (geb. 1965), der nach einer albtraumhaften Kindheit bei Pflegeeltern zunächst als Werbetexter Karriere machte. Ein beliebter Kollege und immer dabei, wenn es etwas zu feiern gibt. In den aufgesuchten Bars ist er nie der erste, der nach einigen Drinks nach Hause geht. Dort sieht’s allerdings anders aus, das superschicke Apartment ist gleichzeitig Lagerplatz für hunderte leerer Scotch-Flaschen, die sich überall dort angesammelt haben, wo kein Bett und kein Stuhl steht. Trotzdem geht er am kommenden Tag stets zur Arbeit notfalls mit Aftershave als Mundwasser. Sein Arbeitgeber zwingt ihn schließlich zu einer Entziehungskur, die er eisern absolviert. Das Schlimmste steht ihm jedoch erst bevor, als er danach wieder in den New Yorker Großstadtdschungel zurückkehrt [8].

Was folgt daraus? Die stimulierende Wirkung des Alkohols kann zu guten Geschichten führen, doch nicht jeder Verfasser guter Geschichten ist ein Säufer!

Literatur

[1] Niels Höpfner: Der Alkohol, die Dichter & die Literatur, 2009

[2] A. Kircher-Kannemann aus https://weingeschichte-n.tour-de-kultur.de

[3] Edgar Allan Poe: Gesammelte Werke in 10 Bänden. Deutsch von Arno Schmidt und Hans Wollschläger. Manfred Pawlak Verlagsgesellschaft Herrsching, 1980

[4] Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Eine Tragödie. Erster Teil. Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig 1983

[5] Jack London: König Alkohol. Deutsch von Erwin Magnus. Deutscher Taschenbuch Verlag München (dtv 899) 1973

[6] Charles Bukowski: Stories und Romane. Deutsch von Carl Weissner, Verlag Zweitausendeins Frankfurt/Main 1977

[7] Wenedikt Jerofejew: Die Reise nach Petuschki. Ein Poem. Aus dem Russischen von Natascha Spitz, Piper-Verlag München 1978

[8] Augusten Burroughs: Trocken! Deutsch von Volker Oldenburg. Rowohlt Verlag Reinbek bei Hamburg 2005.

ORTSCHRONIK
Zur Entwicklung des Sports in unserem Ort

50. JAHRESTAG DER ERÖFFNUNG DES FREIBADES

Seit Generationen nutzten vor allem Kinder und Jugendliche im Ort die umliegenden Gewässer – „Adria“, Neiße, Pfitzinger Teich, Wiesera, Grubenlöcher – als Bademöglichkeit. So wurde noch 1965 eine offizielle Badestelle an der Neiße errichtet. Da dies immer gewisse Risiken barg und auch eine künftige Verbesserung der Lebensbedingungen erreicht werden sollte, beschloss die Gemeindevertretung am 03.02.1968: *„Entsprechend dem Wunsche vieler Bürger, besonders der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde wird im Perspektivzeitraum 1968 – 1970 in gemeinsamer Initiative aller örtlichen Betriebe, unter Leitung des VEB Keulahütte ein Schwimmbad in Eigenleistung errichtet. Nach Fertigstellung wird das Bad als kommunale Einrichtung dem Rat der Gemeinde übergeben. Als Standort ist vorgesehen: Die Mulde rechts vom Eingang des Helmut-Just-Stadions.“* Am 21. Oktober 1967 erfolgte der erste Spatenstich.

Paul Rösler Willi Bistrosch Joachim Kubisch

1969 Zimmermann Gustav Melcher

Schüler verstanden den Aufruf

Beim Internationalen Subbotnik waren sie mit dabei

Als die Schüler der Oberschule Krauschwitz davon hörten, daß der 11. April zum Tag des Internationalen Subbotniks erklärt wurde, machten sie den Aufruf dazu auch zu ihrer Angelegenheit und erklärten sich bereit, nach Unterrichtsschluß an einem Aufbaueinsatz teilzunehmen.

Die Schüler der 9. und 10. Klassen waren mit ganzem Herzen und großer Initiative dabei, das Krauschwitzer Schwimmbad weiterzubauen und an der Kleinsportanlage der Schule Veränderungen vorzunehmen.

Eine weitere Gruppe von Schülern begann den Bau des neuen Schulhortes im Hof der Oberschule mit dem Fällen von Kiefern. Jeder gab dabei sein Bestes, selbst der zeitweilige Regen konnte ihren Mut nicht brechen. Natürlich waren auch die Lehrer mit von der Partie. Die Pioniere wollen ihren Anteil später leisten, wenn sie in einem Großeinsatz Altstoffe sammeln. Hier beweist sich, daß die Jungen Pioniere und FDJ-Mitglieder Lenins Worte verstehen.

Volkskorrespondens

17.04.1970

Letzte Arbeiten vor der Eröffnung

Unter Leitung der berufenen Schwimmbadkommission – Vorsitzender war Heinz Tillack – wurden in den kommenden Jahren mit sehr großem persönlichen Engagement vieler Krauschwitzer Bürger und der Unterstützung der ansässigen Betriebe die Bauarbeiten begonnen. Brigaden aus den Betrieben, junge und ältere Bürger aus allen Schichten der Bevölkerung sowie Sportkollektive waren auf dem Baugelände anzutreffen und packten da an, wo es notwendig war. Dabei wurden gut 20 000 freiwillige Aufbaustunden – ca. 750 000 Mark Eigenanteil – geleistet, 850m³ Beton und 1250m³ Kies verarbeitet. So konnte am 1. Juli 1972 das neue Freibad – mit einem Wert von 1,2 Mill Mark – feierlich eröffnet werden. Das Eröffnungsprogramm hatte sportlich und kulturell einiges zu bieten; Reigenschwimmen, Turmspringen, ein internationaler Fußballvergleich (Keulahütte vs. Zary) und ein tschechisches Blasorchester.

Eröffnung 01.07.1972

Neues aus Krauschwitz

Am 1. Juli Schwimmbaderöffnung

Die bevorstehende Einweihung des Schwimmbades steht im Mittelpunkt des Geschehens. Das Programm am 1. Juli wird um 9 Uhr eröffnet mit einem Platzkonzert des CSSR-Orchesters unter Leitung von Frantisek Sobotka. Ein Reigenschwimmen mit den Görlitzer Grenzland-Fischen, Figurenschwimmen und Turmspringen schließen sich an. Außerdem gibt es Pokalkämpfe im Schwimmen, Vorführungen der Sektion Schiffsmodellbau der GST und einen internationalen Fußballvergleich im Helmut-Just-Stadion zwischen Wlokniarz Zary und der Betriebsligamannschaft der Keulahütte.

Mit tschechischer Blasmusik

Wer von den Besuchern und den Aktiven einen Imbiß aus der Gulaschkanone etwas anderem vorzieht, kann das am 1. Juli zwischen 11.30 und 12.45 Uhr bei tschechischer Blasmusik tun. Am Abend spielen die Gäste aus der CSSR auf der Freitanzdiele am Veteranenheim zum Tanz auf, ebenso wie das Trocadero-Sextett, eine Combo der Sonderklasse, mit der Sängerin Monika Grobelny, die zur gleichen Zeit im Gasthaus Balze gastiert.

Ab 2. Juli kann gebadet werden

Nach der Einweihung des Schwimmbades am 1. Juli erfolgt einen Tag später, also am Sonntag, die Eröffnung für die Bevölkerung. Das heißt also, daß für alle Badelustigen der 2. Juli den Auftakt für eine hoffentlich recht lange Badesaison bildet. Ab 10 Uhr können diejenigen, die nicht das nasse Element vorziehen, sich im unmittelbar angrenzenden Garten des Veteranenheims bei tschechischem Bier und tschechischer Blasmusik unterhalten. Am Nachmittag stehen sich ab 14.30 Uhr die ehemaligen Oberligaspieler vom ASK Vorwärts und von Stahl Krauschwitz in einem Handballspiel auf dem Großfeld des Helmut-Just-Stadions gegenüber.

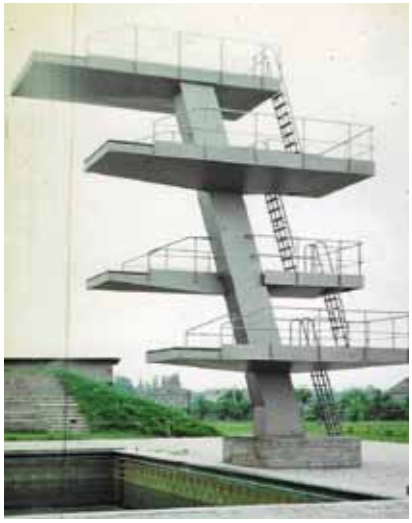
Am Tag darauf wurde für alle Badelustigen der Start in die Saison freigegeben. Der Eintrittspreis für Erwachsene betrug 0,20M, für Kinder 0,10 M (mit Garderobe das Doppelte!). Etwas später wurden die Preise in Angleichung an andere Bäder erhöht - 0,20 M Kinder/0,40 M Erwachsene. Mit Wirkung vom 01.07.1972 wurde Herr Benno Funda (vorerst kommissarisch) als Leiter des Schwimmbades eingesetzt. In dieser Funktion war er dann 17 Jahre tätig. Etliche Jahre später benannte man das Maskottchen des Erlebnisbades nach ihm – BENNO. Viele Jahre besuchten nun jeden Sommer Tausende das in herrlicher Natur gelegene Schwimmbad. Schon im Sommer 1973 fanden bis 50 000 Bürger hier Erholung und Entspannung.

Tausende Besucher

Hochbetrieb herrschte am vergangenen Wochenende in den Schwimmbädern des Kreises. Besonders bevölkert war das Krauschwitzer Bad. Seit Beginn der Saison zählte dieses Naherholungszentrum trotz oftmals ungünstigen Wetters schon wieder Tausende Besucher. Die erste Rekordziffer des Jahres wurde am Sonntag verbucht. 7.August 1974

Krauschwitz im Freibad

Das Schwimmbad-Café konnte auch öffentlich genutzt werden.



Der Sprungturm – erbaut vom VEB Entstaubungstechnik

Aber auch diverse sportliche Aktivitäten fanden in den 23 Jahren bis zur Beendigung des Betriebes im Herbst 1995 hier statt. Zahlreiche Spartakiaden, Schwimmmeisterschaften, die XXII. DDR- Jugend – Meisterschaft im Wasserball und nicht zuletzt der Schwimmsport- Unterricht der Schulen (auch bei schlechtem Wetter und geringen Wassertemperaturen!) wurden vor Ort organisiert. Viele kleinere und größere Talente erlernten hier das Schwimmen und gingen weiterhin aussichtsreich ihrer sportlichen Wege. Erfolgreiche Schwimmer wurden Übungsleiter für Anfängergruppen: Ines Wolfermann, Andrea Blümel, Marion Funda (später Schwimmmeisterin in der Erlebniswelt), Jochen Greiner (machte ebenfalls sein Hobby zum Beruf).

Bereits ab 1993 gab es Überlegungen zum Neubau einer Badanlage, da das Freibad dringend sanierungsbedürftig und somit finanziell durch die Gemeinde nicht mehr tragbar war. Ab 1996 begannen die ernsthaften Planungen zum Bau des Krauschwitzer Erlebnisbades an derselben Stelle. Diese „Flucht nach vorn“ wurde damals mit Fördermitteln gut unterstützt. So schloss 1995 das Freibad endgültig und 1999 begann der Bau des Ganzjahres-/Erlebnisbades.

Mit dem Sprung ins Naß versuchen sich vor allem Kinder das Schwimmen: Das Krauschwitzer Bad bietet dies luftige Vergnüg

Badesaison vorläufig beendet

Krauschwitzer Schwimmbad hat seit Montag auf längere Zeit geschlossen

Bearbeiter: Bettina Tóth
Quellen/Fotos: Baum, C.; Ortschronik, Archiv

Roland Birgel
MALERBETRIEB
& Projektbetreuung

Ihr Maler für Ihre Wände!
Ihr Maler zu Ihrem Glück!

Verkauf von Farben und Tapeten

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lehmfarben, Lehmputz u. a.
- Sanierungsarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Spachtelarbeiten
- Fachkundige Beratung

Geschwister-Scholl-Straße 103 • 02957 Krauschwitz
Tel. 035771 64 288 **Mobil: 0160 973 19 226**
E-Mail: malerbetrieb.birgel@t-online.de

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Terminvereinbarung unter
035771 61020

ERLEBNISWELT
KRAUSCHWITZ

Beauty- & Wellnesscente

Unser Angebot

+ Maniküre
+ Pediküre
+ Massagen
+ Kosmetik
+ Bäder

Wir sind auch am Wochenende für Sie
Mo - Fr: 08:00 - 18:30 Uhr
Sa/So: 10:00 - 18:00 Uhr

www.badeparadies.com

DEIN Talent wird bei UNS gesucht!

Werde Teil des KREISEL-Teams und bewirb dich!

KREISEL since 1912

Konstruktionsmechaniker (d/m/w)
Zerspanungsmechaniker (d/m/w)
KIA-Studium im Bereich Maschinenbau (d/m/w)

technischer Redakteur (d/m/w)
Konstruktionsmechaniker (d/m/w)
Zerspanungsmechaniker (d/m/w)
Monteure (d/m/w)

KREISEL GmbH & Co. KG
Ansprechpartnerin: Evelyn Schreiber
Mühlenstraße 38 | 02957 Krauschwitz
Mail: personal@kreisel.eu
Telefon: 035771 / 98-151

Stellenausschreibungen unter: **www.kreisel.eu**

Diakonie st. martin

Pflegeberatungs Punkt Krauschwitz

Wir sind weiterhin für Sie da!
Ambulante Pflege, Beratung & Hilfe, Hauswirtschaftliche Leistungen, professionelles Wundmanagement, u.v.m.

Geschwister-Scholl-Straße 3 | Krauschwitz

03576 - 20 42 62

Dienstag 15 - 17 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

www.diakonie-st-martin.de